

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Band: 126 (1985)

Rubrik: s'chli Meitili

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

s'chli Meitili

Bim Zuägade näbum Miststock
wo d'Gille dur fire rinnd;
da ressered ufum Spaltbock
es zweijährigs Chind.
Hed es Reckli a
e chli Chuedräck dra
roti Haarband ii
lärmmed hott und hii

Dr Grossvater chund i d'Neechi
und s'Meiteli springd-um a
hed s'Fiistli grad i d'Heechi
und seid-um chaisch ha.
's isch es Beeri dri
ganz vertrickd und chlii;
und es bringd's derthär
wiä wenn's goldigs wär.

Etz heckläd's näbum Marchstei
und bläterled midum Schpeiz.
Warum ai sone-n-Angstschrei,
e gruisige Geiz?
Nei, was isch ai gscheh,
lueg, was tued-um weh!
s'isch vo weiss ich wo
es Chäferli cho.

J.v.M.

